

Beilage zu Nr. 186

Abend-Ausgabe.

77. Jahrgang.

Reichenberger Zeitung

Tagblatt für das deutsche Volk in der Tschechoslowakei.

Reichenberg, Montag, den 10. August 1936.

S. 5

(Dissertation über Karl May) Jena.
In der Philosophischen Fakultät zu Jena promovierte ein Student mit einer Arbeit „Der Volkschriftsteller Karl May, ein Beitrag zur literarischen Volkstunde“. Der Verfasser bekennt sich zu Karl May und beruft sich auf ein Wort des Literaturhistorikers Josef Radler: „Karl May ist ein Grenzfall des Dichterischen, weil er auch ein Grenzfall des Menschlichen ist.“ Stolle führt an, daß die in den Werken Karl Mays vorhandene naive Phantasie von einer starken christlichen Ethik beherrscht sei und über allen bunten Abenteuern, die er erzähle, eine heroische Sittlichkeit wache.